

Große Inschriftplatten, seitlich je eine Figur, darüber Wolken mit dem Posaunenengel und Engelsköpfen.

Laut Inschrift lebte der Bürgermeister und Oberkirchenvater Heinrich Schlegel, Sohn des Bürgermeisters Heinrich Schlegel, vom 7. Mai 1672 bis 23. März 1741 und war seit 1704 verheiratet mit Anna, geb. 1691, † 9. März 1723. Großes, schwerfälliges Barockwerk.

An der Westseite der Kirche.

Denkmal des Pfarrers Johann Gottfried Keil, † 1746.

Sandstein, Barockwerk, von einem Kelch bekrönt. Die Inschrift schwer lesbar.

An der Südseite der Kirche.

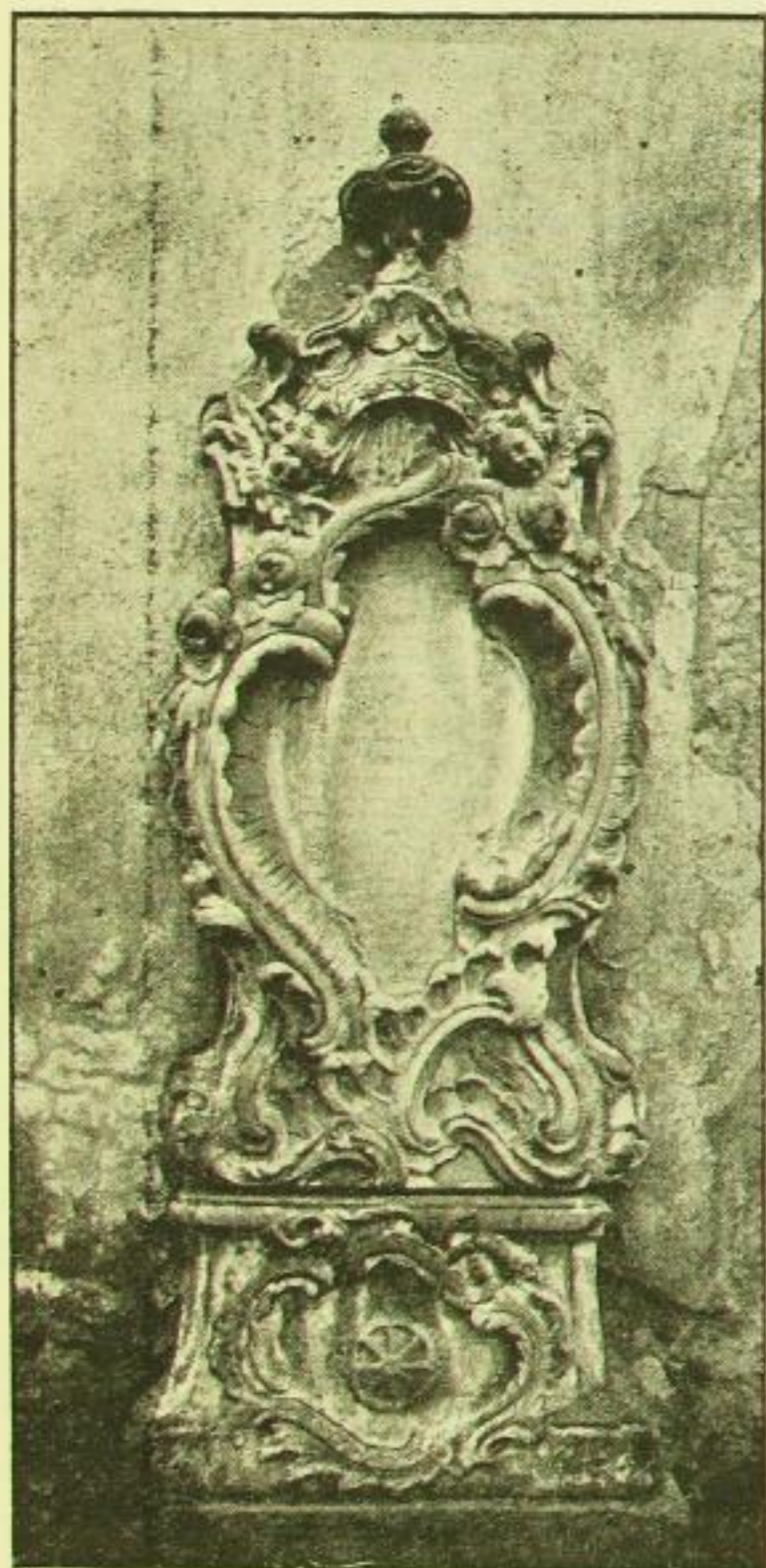


Fig. 53. Hirschfelde,  
Denkmal des Gottfried Zschaschel.



Fig. 54. Hirschfelde, Denkmal des Karl Gotthelf Weber.

Denkmal des Gottfried Zschaschel, Pachtmüllers in Hirschfelde, geb. 1726, † 1758. (Fig. 53).

Sandstein. Reizendes Rokokodenkmal in gediegener Ausführung. Die Grabchrift kartuschenartig umrahmt, darüber Engelsköpfe und Krone und als Spitze eine Vase. Am Sockel Mühlrad, Winkel und Zirkel. Im Kartuschenwerk Spuren einer hellgrünen Bemalung. Standort: links vom Westportal.

Denkmal des Jakob Geißler, † 1780.

Sandstein, ca. 120:250 cm messend, mit zwei Inschrifttafeln, einer Wolkenbekrönung mit Engelsköpfen, Putten und dem Auge Gottes. Die nur teilweise lesbare Inschrift bezieht sich auf den am 2. Februar 1716 in Nieder-Weigsdorf